

**voestalpine verkauft Tochtergesellschaft BÖHLER Profil an US-Industrieunternehmen Kadant Inc.**

**voestalpine BÖHLER Profil, ein Unternehmen der High Performance Metals Division der voestalpine, liefert von Bruckbach (Niederösterreich) ausgehend Spezialprofile in unterschiedliche Industriefelder und ist darüber hinaus einer der führenden Produzenten von Profilen für Industriemesser. Nun verkauft der Stahl- und Technologiekonzern die Gesellschaft an Kadant Inc., einen weltweit tätigen Anbieter hochentwickelter Technologien und technischer Systeme, die Sustainable Industrial Processing® vorantreiben. Alle Mitarbeitenden der voestalpine BÖHLER Profil werden weiterhin für das Unternehmen tätig sein. Der Vertrag wurde heute unterzeichnet, der Verkauf muss von den zuständigen Behörden noch genehmigt werden. Die Transaktion wird voraussichtlich bis zum Ende des Geschäftsjahres 2025/2026 abgeschlossen sein.**

Der Verkauf der voestalpine BÖHLER Profil an Kadant Inc. erfolgt aus strategischen Gründen und entspricht der konsequenten Portfoliobereinigung der High Performance Metals Division. „Im Rahmen der Neuorganisation der High Performance Metals Division wurde sichtbar, dass die voestalpine BÖHLER Profil aufgrund ihrer Struktur, Vertriebskanäle und Prozesse nicht mehr länger ein strategisches Kerngeschäft des voestalpine-Konzerns darstellt. Kadant Inc. zeigte bereits mehrfach Interesse am Unternehmen. Für uns war es auch ein wichtiges Signal, dass der neue Eigentümer von der Expertise der Mitarbeiter:innen sowie von den Fertigungstechnologien und -kapazitäten beeindruckt ist“, sagt Herbert Eibensteiner, CEO der voestalpine AG.

voestalpine BÖHLER Profil beschäftigte im Geschäftsjahr 2024/25 rund 150 Mitarbeiter:innen, die einen Umsatz von 51,5 Mio. Euro erwirtschafteten. In den letzten 15 Jahren wurden insgesamt 23 Millionen Euro in den Standort Bruckbach investiert, unter anderem in den Ausbau der Automatisierung und Digitalisierung der Profilfertigung.

„Die voestalpine BÖHLER Profil ist profitabel und hat in der Vergangenheit solide Ergebnisse erwirtschaftet. Kadant Inc. übernimmt ein gut positioniertes Unternehmen und hat ein großes Interesse signalisiert, das Unternehmen und sein Portfolio weiterzuentwickeln“, sagt Reinhard Nöbauer, Mitglied des Vorstandes der voestalpine AG und Leiter der High Performance Metals Division. Mit der Veräußerung der Buderus Edelstahl in Wetzlar, Standortkonsolidierungen außerhalb Österreichs, der Kapazitätsanpassungen der voestalpine BÖHLER Bleche in Mürtzschlag und dem Verkauf der voestalpine BÖHLER Profil ist die Portfoliobereinigung innerhalb der High Performance Metals Division im Wesentlichen abgeschlossen.

Auch unter Berücksichtigung dieses Verkaufs bestätigt die voestalpine AG ihren jüngsten Ausblick und rechnet aus heutiger Sicht weiterhin mit einem EBITDA zwischen 1,40 Mrd. EUR und 1,55 Mrd. EUR für das Geschäftsjahr 2025/26.

### Kadant Inc.

Kadant Inc. ist ein globaler Anbieter von Technologien und technischen Systemen und liefert Lösungen für nachhaltiges Industrieprocessing. Die Produkte und Dienstleistungen des Unternehmens spielen eine wichtige Rolle bei der Steigerung der Effizienz, der Optimierung der Energienutzung und der Maximierung der Produktivität in der verarbeitenden Industrie. Kadant hat seinen Sitz in Westford, Massachusetts, und beschäftigt weltweit rund 3.900 Mitarbeiter in 22 Ländern.

### High Performance Metals Division

Die High Performance Metals Division des voestalpine-Konzerns produziert und verarbeitet Hochleistungswerkstoffe und bietet Services wie Wärmebehandlung, Oberflächenbehandlung und additive Fertigungsverfahren an. Ihr globales Netzwerk an rund 130 Standorten gewährleistet Materialverfügbarkeit, -bearbeitung und lokale Ansprechpartner:innen. Die Division ist eine der weltweit führenden Anbieterinnen von Werkzeugstahl und bietet darüber hinaus Schnellarbeits-, Ventil- und Spezialstähle, Pulverwerkstoffe, Nickelbasis- und Titan-Legierungen an, einschließlich einbaufertiger Komponenten aus additiven Fertigungstechnologien. Sie integriert soziale, ökonomische und ökologische Aspekte in ihre Arbeit. Hauptkundensegmente sind die Automobilzulieferindustrie, Energieindustrie, Maschinenbau, Konsumgüterindustrie und Luftfahrt. Im Geschäftsjahr 2024/25 erzielte die Division einen Umsatz von 3,2 Mrd. Euro, davon rund 55 % außerhalb Europas und beschäftigte weltweit rund 11.700 Mitarbeitende.

### Der voestalpine-Konzern

Die voestalpine ist ein weltweit führender Stahl- und Technologiekonzern mit kombinierter Werkstoff- und Verarbeitungskompetenz. Die global tätige Unternehmensgruppe verfügt über rund 500 Konzerngesellschaften und -standorte in mehr als 50 Ländern auf allen fünf Kontinenten. Der voestalpine-Konzern notiert seit 1995 an der Wiener Börse. Mit seinen Premium-Produkt- und Systemlösungen zählt er zu den führenden Partnern der Automobil- und Maschinenbauindustrie sowie der Luftfahrt- und Energieindustrie und ist darüber hinaus Weltmarktführer bei Bahninfrastruktursystemen und Spezialprofilen. Die voestalpine bekennt sich zu den globalen Klimazielen und verfolgt mit greentec steel einen klaren Plan zur Transformation der Stahlproduktion. Im Geschäftsjahr 2024/25 erzielte der Konzern bei einem Umsatz von 15,7 Milliarden Euro ein operatives Ergebnis (EBITDA) von 1,3 Milliarden Euro und beschäftigte weltweit rund 49.700 Mitarbeitende.

### Rückfragehinweis

voestalpine AG  
Mag. Peter Felsbach, MAS  
Head of Group Communications | Konzernsprecher  
voestalpine-Straße 1  
4020 Linz, Austria  
T. +43/50304/15-2090  
[peter.felsbach@voestalpine.com](mailto:peter.felsbach@voestalpine.com)  
[www.voestalpine.com](http://www.voestalpine.com)